



Sammlung Theaterzettel

Oberon

Lederer, Felix

1919-10-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



National-Theater Mannheim

Sonntag, 19. Oktober 1919. 9. Vorstellung im Abonnement B 46

Neu einstudiert:

Oberon

Romantische Oper in drei Aufzügen von Karl Maria von Weber

Text von James Robinson Planché

Spielleitung: Eugen Gebrath. Musikalische Leitung: Felix Lederer

Personen:

Oberon, König der Elfen	Johanna Lippe
Litania, seine Gemahlin	Lisel Gerlach
Buck } seine dienstbaren Geister	Viktoria Hoffmann-Brewer
Drossl }	Luise Striebe
Meermädchen	Gretel Neumann
Harun Alraschid, Kalif von Bagdad	Josef Renker
Rezja, seine Tochter	Anna Ortner
Fatime, deren Vertraute	Bertha Mallin
Babelan, persischer Prinz	Georg Köhler
Almansor, Emir von Tunis	Hugo Boifin
Roschana, seine Gemahlin	Lene Blankensfeld
Rabine, deren Skavin	Christine Bisch
Abdallah, Seeräuber	Georg Becker
Erster } Sarazene	Louis Reifenberger
Zweiter }	Hermann Trembich
Dritter }	Franz Bartenstein
Häron von Bordeaux, Herzog von Guienne	Walter Günther-Braun
Kaiser Karl der Große	Hans Godeck
Scheramin, sein Knappe	Paul Kuhn
Erster } Harems-Wächter	(Karl Zöllner)
Zweiter }	(Louis Reifenberger)

Feen-, Luft-, Erd-, Wasser- und Feuergeister, Tänzerinnen, Seeräuber, Volk, Pagen, Edle, Edeldamen

Zeit: 806

Die vorkommenden Tänze sind arrangiert von Nennie Häns

Im ersten Akt: „Tanz der Elfen“, ausgeführt von dem gesamten Ballettpersonal

Nach dem ersten und zweiten Akte finden größere Pausen statt.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfg. zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr **Anfang 6 Uhr** Ende nach 9 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt

Hohe Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe . . .	M. 9.70	II. Rang Mitte 1. Reihe . . .	M. 8.—
2. Reihe . . .	8.60	2. u. 3. Reihe . . .	6.90
Profzeniums-Logen: Vorderplätze . . .	9.70	Seite: 1. Reihe . . .	6.90
Rückplätze . . .	7.50	2. Reihe . . .	5.80
Sperre: 1. Parlett . . .	9.20	Profzeniums-Logen: Vorderplätze . . .	5.80
2. Parlett . . .	8.—	Rückplätze . . .	4.60
Stehplätze im Parlett . . .	4.60	III. Rang Mitte: 1. Reihe . . .	5.80
im Parterre . . .	3.40	2. u. 3. Reihe . . .	4.60
I. Rang Mitte: 1. Reihe . . .	13.80	Seite: 1. Reihe . . .	4.60
2. Reihe . . .	12.10	2. Reihe . . .	3.40
3. u. 4. Reihe . . .	9.70	Profzeniums-Logen: Vorderplätze . . .	4.—
5. Reihe . . .	9.20	Rückplätze . . .	2.90
Logen: 1. Reihe . . .	11.40	IV. Rang: Mitte . . .	2.80
2. u. 3. Reihe . . .	9.20	Seite . . .	0.90

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag, jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr u. nachmittags von 3 1/2—5 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Gebrath, Musikalienhandlung in Heidelberg.